

Taiwan Newsletter

News aus Taiwan



Tsai lobt Ergebnisse von Taiwans APEC-Teilnahme

Staatspräsidentin Tsai Ing-wen lobte James Soong, ihren Gesandten zu der unlängst zu Ende gegangenen Konferenz der Volkswirtschaftsführer der Asiatisch-pazifischen Wirtschaftlichen Zusammenarbeit (*Asia-Pacific Economic Cooperation*, APEC) in der vietnamesischen Stadt Danang, und die taiwanische Delegation, die Interessen des Landes bei der jährlichen Zusammenkunft mit Erfolg vertreten zu haben.

Während eines Empfangs im Präsidialamt in Taipeh erklärte Tsai, es sei wichtig für Taiwan, weiter sein globales Profil zu schärfen und auf die Welt zuzugehen. Sie ergänzte, die laufende Beteiligung des Landes in der APEC — dem wichtigsten Forum für wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Region — bekräftige das Engagement des Landes, Beiträge zur internationalen Gemeinschaft zu leisten.

Das Staatsoberhaupt lobte zudem den APEC-Unterfonds Frauen und Wirtschaft, den Soong, Australiens Generalkonsulin in Ho Chi Minh-Stadt Karen Lanyon und der US-Unterstaatssekretär für politische Angelegenheiten Thomas Shannon gemeinsam gestartet hatten. Die Initiative reflektiert Taiwans Leistungen bei der För-

derung von Ermächtigung und wirtschaftlicher Beteiligung von Frauen, betonte sie.

Des Weiteren würdigte Tsai Soong und die Delegierten, die Gelegenheit genutzt zu haben, Ansichten mit ihren Kollegen aus anderen APEC-Volkswirtschaften auszutauschen, besonders solchen, an welche die Neue Südwärts-Politik der Regierung sich wendet.

Solche Bemühungen werfen ein Schlaglicht auf den Wunsch des Landes, mit seinen Partnern zusammenzuarbeiten, regionale Entwicklungen voranzutreiben, und auf die Bemühungen, durch Fördern politischer Maßnahmen zur Liberalisierung und Erleichterung von Handel multilaterale Handelsmechanismen zu unterstützen, bemerkte sie.



Der Schweizer Dirigent und Komponist Michel Rochat wird Ehrenbürger von Yilan

Der 86-jährige Schweizer Dirigent und Komponist Michel Rochat hat als erster Ausländer die Stadtschlüssel von Yilan erhalten. Die Stadt im Nordosten Taiwans verlieh ihm am 27. Oktober dieses Jahres die Ehrenbürgerschaft.

Der international ausgezeichnete Schweizer war Direktor am Conservatoire de Lausanne und dirigierte ab 1985 unter anderem das nationale Symphonieorchester Taiwans, das Symphonieorchester der Stadt

Taipei, das Symphonieorchester der Stadt Kaohsiung und leitete den Rong Shing Kinderchor. Von 1992 bis 1999 unterrichtete er in der Stadt Yilan im Nordosten Taiwans und arbeitete mit chinesischen Opernensembles. Er half, an den Grundschulen und junior Highschools Taiwans traditionelle chinesische Musikgruppen aufzustellen und komponierte chinesische Opern wie „7 Worte“.

Michel Rochat wurde zum Yilan International Art Festival 2017 eingeladen, welches vom 1. Bis zum 5. November traditionelle Musik verschiedenster Kulturen zusammenbrachte. Bei dieser Gelegenheit wurde ihm für seine Verdienste für die Yilaner Musik die Ehrenbürgerschaft verliehen. Herr Rochat erklärte, er sei zutiefst gerührt, nach Jahren fern von Yilan nun diese Auszeichnung zu erhalten, er sei zwar in der Schweiz geboren worden, sein Herz gehöre aber Yilan.



Taipei auf Platz 12 in Fodor's Liste der besten Reiseziele 2018

Der weltgrösste Verlag für Reiseführer, Fodor's, hat seine „2018 Go List“ veröffentlicht. Die Liste beschreibt die Top 52 Reiseziele, die man nach Fodor's gesehen haben muss. Taipei belegt auf dieser Liste den 12. Platz vor Japan und Korea. Mit der Mongolei liegt nur ein Reiseziel in Asien vor Taipei. Wie Fodor's ausführt, ist Taipei eine der fortschrittlichsten und blühendsten Städte in ganz Asien. Taipei liegt auf einem Mittelweg zwischen Natur und Moderne, Tradition und Zukunft.

News aus der Schweiz



Vortragsreihe „Die Schweiz, die du nicht kennst“

Am 2. Dezember 2017 fand die erste Veranstaltung der 2017 gegründeten Taiwan-Schweiz Cultural Association statt. 50 Überseetaiwanesen und Schweizer Freunde trafen sich in Zürich zur Veranstaltung „Eine Schweizer Diskussionsrunde – Die Schweiz, die du nicht kennst“. Thema der Veranstaltung waren Eigenarten der Schweiz. Nachdem die verschiedenen Meinungen hierzu diskutiert worden waren, hielt Dr. Gu, Repräsentant von Taiwan, eine Rede, in der er die Multikulturalität der Schweiz als eine ihrer bestimmenden Charakteristika benannte, „Jeder Kanton ist anders.“ Dr. Gu bedankte sich bei Dr. Sophie Chang, der Präsidentin der Taiwan-Schweiz Cultural

Association für die Organisation dieser erfolgreichen Veranstaltung. Er hoffe auf noch mehr kulturelle Veranstaltungen der Association.



2nd Switzerland – Taiwan Joint Business Council Meeting

Die Swiss-Asian Chamber of Commerce und die 2017 Taiwan Biotechnology Delegation hielten in Zürich das 2nd Switzerland – Taiwan Joint Business Council Meeting. Diese von der Chinese International Economic Cooperation Association (CIECA) und der Taiwan Bio Industry Organization (TBIO) aufgestellte Delegation aus Forschern und Unternehmern aus der Biotechindustrie Taiwans besuchte vom 1. bis zum 4. November die Schweiz.

Dr. Gu, Repräsentant von Taiwan, hielt eine Rede vor den 50 Gästen, in der er sowohl auf die engen wirtschaftlichen Beziehungen, als auch die guten Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern verwies und die Schlüsselrolle der Biotechnologie in Taiwans „5+2 Industrial Innovation Plan“ betonte.

Die wirtschaftliche Delegation besuchte während ihres Aufenthaltes in der Schweiz unter anderem die Novartis Pharma AG, die auf Diabetesmedikamente spezialisierte Ypsomed AG sowie den Hersteller von Diagnostikinstrumenten HSE AG und förderte die Kooperation der zwei Länder im Bereich der Biotechnologie.



Prof. Chih-Jen Shih erhält den Ružička-Preis von 2017 der ETH Zürich

Der Assistenzprofessor Chih-Jen Shih hat als erster Taiwaner und erster Asiat überhaupt den Ružička-Preis der ETH Zürich erhalten. Der Ružička-Preis des Departements für Chemie und angewandte Biowissenschaften wird jedes Jahr für herausragende Forschungsarbeit auf dem Gebiet der allgemeinen Chemie verliehen, die in der Schweiz oder von einem Schweizer im Ausland durchgeführt worden ist. Infrage kommen nur Personen unter 40 Jahren, er ist einer der wichtigsten Nachwuchsförderungspreise auf dem Gebiet der Chemie in der Schweiz. Der Preis ist benannt nach dem ETH-Professor Leopold Ružička, der 1939 den Nobelpreis für Chemie gewann.

Prof. Shih studierte an der National Taiwan University, erhielt seinen Dokortitel am Massachusetts Institute of Technology und machte seine postdoktorale Forschung an der Universität von Stanford. Seit 2015 forscht er nun an der ETH. Seine Entwicklung von LEDs mit einem bislang unerreichten grünen Farbspektrum wird in künftigen Generationen von Bildschirmen einfache Anwendung finden und wurde nun durch den Ružička-Preis ausgezeichnet.

Dr. Klement Gu, Repräsentant von Taiwan, nahm an der Verleihung am 28.11.2017 teil und gratulierte dem Preisträger persönlich.